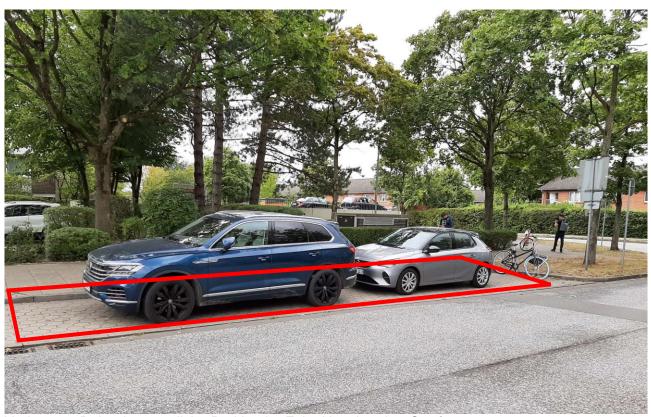
StadtRAD Hamburg Rehrsteig / Hausbrucher Straße ca. 12 Plätze + Lastenrad



Ausschnitt aus dem Landesgrundbesitzverzeichnis



Variante 1: Rehrstieg westliche Parkbucht, Ecke Hausbrucher Straße



Variante 1: Rehrstieg westliche Parkbucht, Ecke Hausbrucher Straße

Vorteile:

- + sehr gute Sichtbarkeit
- + Stromversorgung gesichert (gegenüberliegende Straßenseite)
- + Anfahrbarkeit für Betriebsfahrzeug gegeben
- + zusätzliches Nutzerpotenzial durch angrenzendes Quartier, Einzelhandel/Gastronomie und soziale Einrichtungen
- + gute Anbindung an die Veloroute 10
- + Überlauffläche ausreichend
- + ausreichende Flächentiefe für ein Lastenrad

Nachteile:

- es konnten keine Nachteile festgestellt werden

Die Länge der potenziellen Stationsfläche beträgt etwa 12 Meter.

Anmerkung: Dieser Flächenvorschlag stammt aus der Bezirksfraktion-MOBis in Folge eines Ortstermines am 09.04.2022: "Wir favorisieren einen Standort auf dem bisherigen Parkstreifen westlich des Rehrstiegs. Bei mehr Platzbedarf könnte die Breite bis auf die Breite der Grüninsel nördlich vergrößert werden."

Nach Prüfung der Fläche durch die BVM und den Betreiber DB Connect wurde dieser Vorschlag in eine erste Stationsplanung überführt. Um die benötigte Fläche für ein Lastenrad sicherzustellen, wird eine Erweiterung der Stationsfläche um die Tiefe der Grünfläche auf dem Gehweg angestrebt. Die Gehwegbreite bleibt dabei identisch wie zum weiteren Wegeverlauf bestehen und wird nicht verschmälert.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, die Parkbucht auf Gehwegniveau anzuheben, um eine direkte Anbindung an den Radweg zu gewährleisten und Konflikte mit abbiegendem KFZ-Verkehr nördlich aus der Kurve des Rehrstiegs und der Hausbrucher Straße zu vermeiden.

Die BVM favorisiert Variante 1. Es wurden keine weiteren Flächen identifiziert.

Um Stellungnahmen wird gebeten:

Bezirksamt Harburg (MR und SL) PK 47

Weiteres Vorgehen

Nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Entscheidung über die Fläche erstellt DB Connect eine Stationsplanung, auf deren Grundlage die Schlussabstimmung erfolgt. Die StadtRAD-Station soll 2023 in Betrieb genommen werden.